

## **Bau- und Wegeausschusssitzung Protokoll Nr. 4/2006**

Termin: 23.03.2006  
Ort: Hofweg 2, Gemeindezentrum Escheburg  
Uhrzeit: 19.30 Uhr-21.30 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Helga Wohltorf, Uwe Bolzendahl, Hans-Martin . Knies, Heinz Manzei,  
Hans Jürgen Pfeiffer, Günther Schrock, Werner Böttcher  
Gäste: Bgm. Rainer Bork, Heike Unterberg, Ursula Ulrich, Wolf- Dieter- Schultz,  
Hr. Dipl.-Ing. Wende

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich:**

*Top 1: Festlegung der Beschlussfähigkeit*  
*Top 2: Genehmigung der Tagesordnung*  
*Top 3: Anfragen von Bürgern*  
*Top 4: Genehmigung des letzten Protokolls*  
*Top 5: Rückbau K80*  
*- Sachstandberichte von Herrn Dipl.- Ing. Wende*  
*- rechtliche Situation*  
*Top 6: Regenwasserkanalisation*  
*„Alte Landstraße- K 80“- Sanierung*  
*Top 7: Beratung über die Sanierung der Regenwasserkanalisation*  
*in den Straßenzügen Götensberg/ Dorfplatz, Lindenbreite*  
*Top 8: Grabenräumung 2.Redder links, Auftragsvergabe*  
*Top 9: Beratung über den Rückbau militärischer Sperren*  
*Top 10: Klimaanlage Gemeindezentrum, Auftragsvergabe zur Reparatur*  
*Top 11: Reparatur Rad-/ Gehweg Speckenweg*  
*Top 12: Verschiedenes*

#### **nicht öffentlich:**

*Top 13: Genehmigung des nicht öffentlichen Protokolls*  
*Top 14: Bau- und Grundstücksangelegenheiten*  
*Top 15: Verschiedenes*

**Zu Top 1:** Die Bauausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Top 2:** Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**Zu Top 3:** Es gibt keine Fragen der Bürger.

**Zu Top 4:** Hr. Frank Lohmeyer lässt über Hr. Schrock mitteilen, dass er Einwände gegen die Aufstellung des Protokolls Nr. 7/2005 erhebt. Er teilt mit, dass nicht korrekt protokolliert worden ist, warum die Sitzung verlassen hat. Es ist zu vermerken, dass er sich bewusst von der Beratung zu Top 5 + 6 als befangene Person ausgeschlossen und daher den Raum verlassen hat. Entsprechend ist das Abstimmungsergebnis zu Top 5 + 6 auf die anwesende Gesamtzahl der Stimmberechtigten zu korrigieren. Es hat daher zu Top 5 nur 6 Ja- Stimmen und zu Top 6 auch nur 6 Ja- Stimmen gegeben. Da es versäumt worden ist Herrn Lohmeyer rechtzeitig wieder an der Sitzung teilnehmen zu lassen, hat er auch zu Top 7 keine Stimme abgeben können. Entsprechend ist das Ergebnis ebenfalls auf 6 Ja- Stimmen zu korrigieren. Ansonsten gibt es zum öffentlichen Teil keine weiteren Einwände. Das öffentliche Protokoll Nr. 7/2005 wird somit mit o.g. Änderung genehmigt.

**Zu Top 5:** Herr Dipl.- Ing. Wende teilt mit, dass er im Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein (LSV S-H) bei Herrn Henkel vorstellig gewesen ist und folgende Daten und Informationen zur Sanierung der B5 / K80 mitgeteilt worden sind:

- 1) Submission war am 09.03.2006.
- 2) Die Angebote sind geprüft.
- 3) Die Fa. Ditting, Schwerin ist günstigster Bieter
- 4) Eine Aufklärungsverhandlung hat diese Woche stattgefunden.
- 5) Der Auftrag wird in der 12.KW. 2006 erteilt.
- 6) Bauanfang ist voraussichtlich der 03.p4.2006.
- 7) Bauende ist voraussichtlich der 16.07.2006.
- 8) Solange noch keine rechtsverbindlich von beiden Parteien unterschriebene Vereinbarung zwischen dem Kreis und der Gemeinde Escheburg zur Reduzierung der Straßenbreiten vorliegt, können keine Belange der Gemeinde Escheburg berücksichtigt werden. Hr. Wende hat am heutigen Tage Hr. Bgm. Bork die Vereinbarung vorgelegt. Die Vereinbarung ist von ihm unterschrieben worden. Hr. Wende wird bis Ende 12.KW. 2006 diese Vereinbarung dem Kreis vorlegen und die erforderliche Unterschrift einholen. Hr. Wende stellt weiterhin bis Montag, den 27.03.2006, auf der Grundlage des LV's vom Straßenbauamt die erforderlichen Positionen zur Reduzierung der Straßenbreite zwischen Ortsgrenze Escheburg/ Börnsen bis zur Kreuzung Stubbenberg/ Speckenweg zusammen. Er wird dieses LV zur Bepreisung durch die Fa. Ditting, zusammen mit der unterschriebenen Kreis-/ Gemeinde - Vereinbarung, beim LSV S-H am Montag, den 27.03.2006 abgeben.
- 9) Hr. Bgm. Bork teilt mit, dass er vom Kreis erfahren hat, dass dieser für den südlichen Geh- und Radweg Baulastträger bleibt. Der Radweg wird daher, wie vom LSV S-H geplant, bituminös ausgebaut.
- 10) Hr. Bgm. Bork teilt mit, dass es durch die Umplanung der - Busbucht Götensberg- keinen Sinn mehr macht, die restliche Fahrbahnbreite der K 80 bis zur Ortsgrenze Escheburg/ Börnsen so zu belassen. Es ist daher durch die Bauausschussvorsitzende, den stellvertretenden Bürgermeister, den Planungsausschussvorsitzenden und ihn beschlossen worden, die Fahrbahnbreite auch im restlichen Bereich bis zur Ortsgrenze Escheburg/Börnsen um einen Meter einzuengen. Die Umplanung der -Busbucht Götensberg- ist in der von Hr. Wende vorgestellten Art von der Gemeinde genehmigt worden. Die Kosten hierfür liegen weiterhin im Rahmen der bisher veranschlagten Höchstgrenze.
- 11) Die rechtliche Situation der Gemeinde im Verhältnis Kreis/ LSV S-H will Hr. Bgm. Bork durch einen RA in Bezug auf Einspruchsrechte zur Übernahme der Nebenanlagen der K80 und des Regenwasserkanals in der K 80 prüfen lassen.

**Zu Top 6:** Hr. Wende hat alle querenden Durchlässe in der K 80 und der L208 zusammengetragen und dem LSV S-H, Hr. Henkel zur Berücksichtigung bei der Ausführung zugestellt. Hierbei hat Hr. Henkel darauf aufmerksam gemacht, dass der Kreis zur Genehmigung der zu sanierenden, querenden Kanäle beteiligt werden sollte.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig den Kreis einzubinden und die erforderlichen Genehmigungen durch Hr. Wende einholen zu lassen. Der Bauausschuss beschließt einstimmig zur Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen an den Kanälen eine Kamerabefahrung der Kanäle über Hr. Wende ausführen zu lassen. Hr. Wende wird gebeten anschließend eine Beurteilung der erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen zeitnah durchzuführen.

**Zu Top 7:** Der Bauausschuss beschließt ein Sondergremium zu bilden zur Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen für die Sanierung des Regenwasserkanals in der Straße

Götensberg, Dorfplatz, Lindenbreite. Dieses Sondergremium bestehend aus Frau Wohltorf, Hr. Lohmeyer, Hr. Böttcher, Hr. Wende soll anhand der Kamerabefahrungsprotokolle bzw. des Kanalvideos die erforderlichen Maßnahmen festlegen. Termin hierfür: 11. 04. 2006, 19.00 Uhr. Der Termin konnte nach telefonischer Rücksprache mit Hr. Lohmeyer so festgelegt werden. Ziel dieses Termins ist es, eine Prioritätenliste zur Kanalsanierung festzulegen. Den jetzt anstehenden Auftrag zur Sanierung der Straße Rehwinkel wird die Fa. Rosseburg ausführen. Bauanfang ist die 16.KW. 2006. Hr. Wende wird gebeten darauf zu achten, dass 2 zusätzliche Lampen mit aufgestellt werden. Die Kabelverlegung erfolgt über die Fa. Rosseburg. Die Lampenaufstellung erfolgt durch die Fa. von Kampen.

**Zu Top 8:** Der Bauausschuss erteilt Hr. Bgm. Bork einstimmig die Freigabe zur Erteilung des Auftrages Grabenräumung 2. Redder an den günstigsten Bieter.

**Zu Top 9:** Die Beratung zum Rückbau militärischer Sperren wird vertagt.

**Zu Top 10:** Nach Vorlage des Angebotes zur Reparatur der Klimaanlage im Gemeindezentrum, wird beschlossen, dass keine neue Steuerungseinheit installiert werden soll. Die Klimaanlage ist lediglich Instand zu setzen.

**Zu Top 11:** Zur Reparatur des Geh- und Radweges Speckenweg sind 3 Angebote eingegangen. Da diese nicht direkt vergleichbar sind (Pflaster- und Asphaltausbau), wird eine Entscheidung vertagt.

**Zu Top12:** Zum Thema Verschiedenes liegen keine Belange vor.

Escheburg, den 23.03.2006  
Werner Böttcher